

H. L. Roseggers Romane

②

Soeben erschien

die **Zweite Auflage** von

Polycarpe, der Erbarmungslose

Unter den vielen Revolutionsromanen ist dies der bedeutendste. Meisterhaft der Aufbau der Handlung, meisterhaft die Charakterzeichnung der Marat, Danton und Robespierre, oder der prächtigen, rührenden Gestalt der liebreizenden Artemis, meisterhaft der selbst das Grauen durchleuchtende Humor. Wie ein warnendes Mene telos flammt dies Buch gerade in unsere Zeit. Es geht uns alle an, die wir leben.

Deutsche Romanzeitung.

Gemischte Partie 11/10 mit den früheren Romanen, soweit zurzeit noch lieferbar:

Die tanzende Bärin

Dritte Auflage

Hans Ludwig Rosegger entwickelt sich zum österreichischen Meister des humoristischen Romans im besten Sinne des Wortes. Eine Reihe von köstlichen Einzelheiten macht den Roman besonders lesenswert.

Grazer Tagblatt.

Urban und die Schlangen

Fünfte Auflage

Das Buch weiß nichts vom Krieg und wirkt wie ein prickelnd Friedensmärchen mit einer höchst amüsant gemalten, aber doch recht nachdenklich stimmenden Warnungstafel „Achtung Schlangen!“ Man kann den Roman nicht ohne Schmunzeln aus der Hand legen.

Hamburger Fremdenblatt.

Der Golfstrom

Achte Auflage*)

Rosegger stellt sich mit dem kühnen Buch an die Seite eines Wells. Er ist ein großschauender Poet, in dem sich aktuelle Weltfragen gesteigert und verdichtet haben zu einem Kunstwerk, das die moderne Sensationsgier in ästhetische Bahnen leitet.

Deutsche Zeitung.

*) Bei Partielieferung dieses Buch als Freistück.

Alles Nähere im Verlangzettel!

Schuster & Loeffler in Berlin